



Outlet Center seemaxx

Einkaufszentren, Radolfzell

Shoppern direkt am Bodensee: Das Outlet Center seemaxx hat Radolfzell zum Einkaufsmagnet gemacht. Schnäppchenjäger schätzen nicht nur das Angebot, sondern auch die besondere Architektur der ehemaligen SCHIESSER-Fabrikhalle. Ebenso stilsicher: Zwei Schindler-Aufzüge aus Stahl und Glas, die barrierefreies Einkaufen ermöglichen.

Eckdaten

Anzahl

2

Standort

Radolfzell

Fertigstellung

2016

Produkte

Aufzug nach Maß



Projektbeschreibung

Von der Fabrikhalle zum Einkaufsparadies

Wo früher Textilhersteller SCHIESSER Feinripp produzierte, betreibt Hesta Immobilien heute das moderne Outlet Center seemaxx. In dem doppelstöckigen Gebäude unweit der Radolfzeller Altstadt trifft Topmode auf klassischen Industriecharme.

Oberbekleidung, Taschen, Schuhe: Das seemaxx bietet eine Riesenauswahl für die ganze Familie. Auf 8.500 Quadratmetern laden mehr als 30 Markenshops zum Einkaufen ein. Das 2006 eröffnete Besuchermagnet befindet sich inmitten eines 13 Hektar großen Industrieareals. Daran, dass Textilhersteller SCHIESSER hier früher Unterwäsche produzierte, erinnert heute noch ein Ensemble historischer Gebäude – aufwändig saniert und umfunktioniert von Hesta Immobilien. Dazu zählt auch die Fabrikhalle aus den 1960er-Jahren, die das seemaxx beheimatet.

Stahl, Glas und Wasser

„Unsere Besucher schätzen den besonderen Industriecharme des seemaxx“, sagt Manfred Hartmann, Prokurist bei Hesta und verantwortlich für die technische Abwicklung des Restrukturierungsprojekts. „In ganz Deutschland gibt es kein vergleichbares Bauobjekt.“ Wo früher massive Betonwände standen, sorgen heute Fassaden aus Stahl und Glas für Transparenz. Dabei blieben die Gebäudegrundstruktur sowie die farbigen Dachträger aus dem Jahr 1965 erhalten. Als Reminiszenz an den nahe gelegenen Bodensee erreichen Besucher den multifunktionalen Vorplatz auf breiten Rampen über eine spiegelnde Wasseroberfläche – eine Gestaltungsidee von Riehle+Assoziierte Architekten und Generalplaner, Reutlingen/Stuttgart, sowie den Landschaftsarchitekten lohrer.hochrein aus München.

Barrierefrei in die zweite Etage

2015/16 erweitert Hesta Immobilien das Outlet Center um die zweite, bislang nicht für den Einzelhandel genutzte Etage der einstigen Fabrikhalle. Eine Roll- und eine Stahltreppe verbinden nun Erd- und Obergeschoss. Den barrierefreien Zugang ermöglichen zwei baugleiche, frei stehende Aufzüge vom Typ Schindler 5500. Mit ihrer transparenten Ausführung aus Stahl und Glas fügen sie sich optimal ins Gesamtbild des einstigen Industriegebäudes ein. Der Transport der Verkaufsware erfolgt über drei Lastenaufzüge des Typs Schindler 2600.

Nah am Kunden

Insgesamt zwölf Schindler-Aufzüge sind heute auf dem ehemaligen SCHIESSER-Areal im Einsatz. Zudem ist der Aufzughersteller mit der Wartung von sechs Bestandsaufzügen anderer Hersteller betraut. „Wir arbeiten schon sehr lange mit Schindler zusammen“, erklärt Hesta-Manager Manfred Hartmann. „Dabei schätzen wir besonders den Service und die Nähe – die Niederlassung in Radolfzell liegt Luftlinie etwa 1.500 Meter von uns entfernt.“

Architekt/Architekturbüro:

Riehle+Assoziierte Architekten und Generalplaner, Reutlingen/Stuttgart

Landschaftsarchitekt:

lohrer.hochrein, München

Aufzug nach Maß

Traglasten

800 kg

Geschwindigkeit

1 m/s

Förderhöhe

7 m

Anzahl

2

Haltestellen

2

Konfiguration

Riementechnologie

Ausstattung

Glaskabine, Glastüren

Ansprechpartner*in

Südwest

Wilfried Enz

Vertriebsingenieur

Tel. 07732 9243 12

Mobil 07732 9243 25

wilfried.enz@de.schindler.com

